

# »HE - DE« Superspulensatz K M L 69

Der Superspulensatz 69 ist eine Verbesserung und Weiterentwicklung des Spulensatzes 68 t und wurde speziell für die Erfordernisse des neuen Wellenplanes unter Berücksichtigung der schlechten Trennschärfeverhältnisse entwickelt und hat folgende Bereiche:

Kurzwellen	16 — 51 m,	18.75 — 5.9 MHz
Mittelwellen	185 — 600 m,	1620 — 500 kHz
Langwellen	800 — 2000 m,	375 — 150 kHz

Er besteht aus:

1. der Spulenplatte mit Wellenschalter und Trimmern,
2. zwei Zwischenfrequenzbandfiltern B I und B II,
3. dem Zwischenfrequenzsaugkreis.

Neben besten elektrischen Eigenschaften der mit Hochfrequenzlitze gewickelten Abstimm- und Bandfilterspulen zeichnen sich „HE—DE“-Spulensätze durch einfachste Montage aus. Die Spulenplatte, die Spulen, Trimmer und Wellenschalter trägt, ist räumlich so klein ausgeführt, daß sie selbst in Kleinsupern Verwendung finden kann. Die Spulenplatte wird durch zwei Schrauben des Wellenschalters sehr stabil am Chassis befestigt. Auf ihr sind die Gewindekörper für Vorkreis und Oszillator der drei Wellenbereiche und die Trimmer aufmontiert und geschaltet. Sämtliche Anschlüsse liegen auf einer Seite, so daß sich kürzeste Anschlüsse zum Sockel der Mischröhre ergeben.

Die Antennenkopplung ist hochinduktiv und ergibt besten Wirkungsgrad auch bei Behelfsantennen. Spulenkern und Trimmer werden von nur einer Seite aus abgeglichen. Die Spulenplatte ist mechanisch so stabil, daß sich bei Kurzwellen keine akustischen Rückwirkungen ergeben können.

Die Zwischenfrequenzbandfilter sind durch Aluminiumabschirmbecher abgeschirmt und werden ebenfalls nur durch zwei Schrauben befestigt. Alle Anschlüsse sind durch Lötflanschen nach unten herausgeführt, so daß sich kürzeste Leitungsführung ergibt. Bandfilter II hat einen Spulenabgriff für den Diodenanschluß. Die Bandfilter sind von 460 bis 480 kHz einstellbar, jedoch auf 468 kHz vorabgeglichen. Der Spulenabstand ist für eine Bandbreite von 8 kHz festgelegt, kann jedoch verändert werden. Die Spulen sind so genau vorabgeglichen, daß die Kreise ohne Meßgenerator nachgestimmt werden können. Es wird lediglich auf größte Lautstärke nachgestimmt. Beim Nachabgleich ist zu beachten, daß die Eisenkerne der Spulenplatte für Kurzwellen bei etwa 50 m, die Mittelwellen bei etwa 500 m, die Langwellen bei etwa 1800 m und die Trimmer für Kurzwellen bei etwa 20 m, die Mittelwellen bei etwa 250 m, die Langwellen bei etwa 1000 m eingestellt werden. Die Spulenplatte ist mit einem Normal-kondensator von 15 bis 500 pF vorabgeglichen.

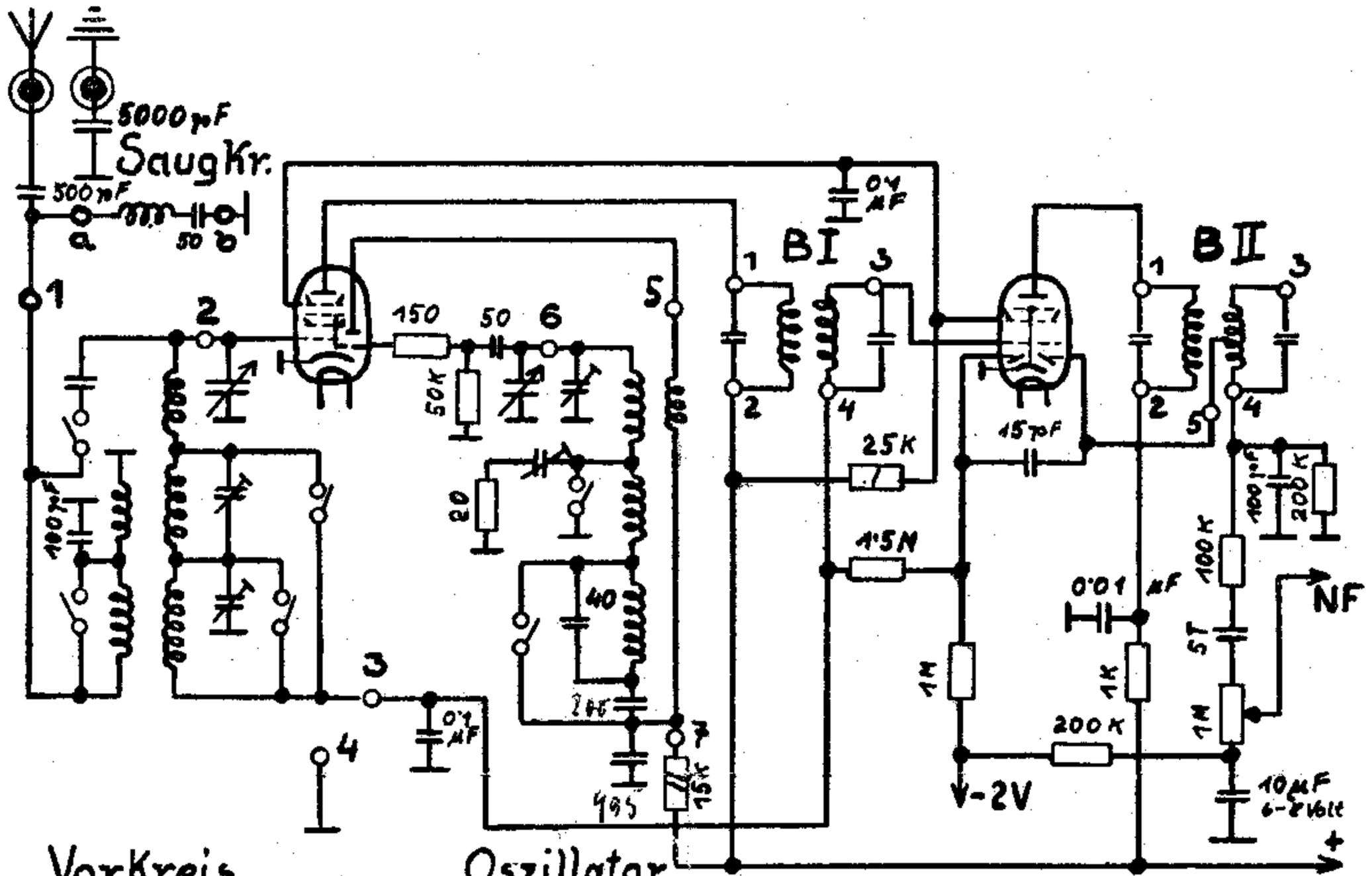
Die Wellenschalterstellungen sind von links nach rechts:

Kurz-, Mittel-, Langwellen, Tonabnehmer, der über die im Schaltbild bezeichneten Lötflanschen zugeschaltet wird.

Durch diesen Spulensatz wird dem Bastler und der Industrie ein weiterer hochwertig-moderner Spulensatz in die Hand gegeben, der ein weiteres Zeugnis von dem hohen Entwicklungs- und Fertigungsstand der „HE—DE“-Erzeugnisse ablegt. Durch Zuschaltung eines weiteren Bandfilters läßt sich dieser Spulensatz zu einem hochmodernsten 8-Kreis-Spitzenersatz erweitern, der bei höchster Empfindlichkeit ausgezeichnete Trennschärfe besitzt, ohne die unbeliebten Dreigang-Drehkondensatoren verwenden zu müssen.

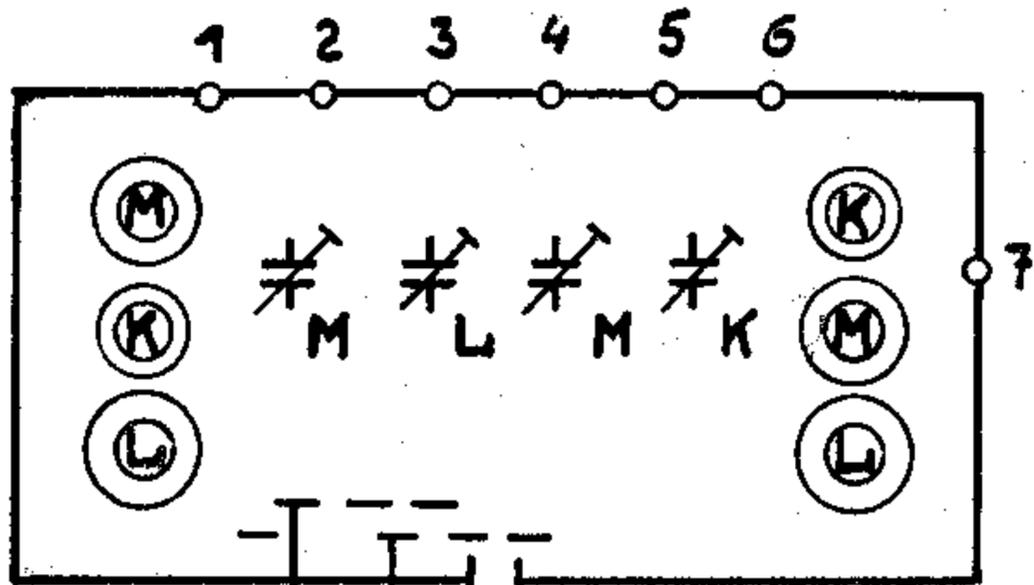
Fordern Sie über Ihr Fachgeschäft Prospekte über 4- bis 10-Kreis-Superspulensätze mit 1 bis 10 Wellenbereichen, u. a. mit 1 bis 8 durchgehenden Kurzwellenbereichen an.

# Superspulenatz KML 69.



Vorkreis

Oszillator



Wellenbereiche:  
 16 - 51 m  
 185 - 600 m  
 800 - 2000 m